

Presse-Information

28. Oktober 2022

traffiQ
Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH
Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9-17
60313 Frankfurt am Main
Tel.: 069 212-26893
presse@traffiQ.de | www.traffiQ.de

Fahrtausfälle im Frankfurter Nahverkehr

Krankenstand weiterhin erhöht

Die städtische Nahverkehrsgesellschaft traffiQ informiert, dass es aufgrund erhöhter Krankenstände des Fahrpersonals auch ab Sonntag, 30. Oktober, zu Ausfällen im Frankfurter Nahverkehr kommt.

Zu den bereits seit 18. Oktober entfallenden Linien 14 und 79 (in der Bürostadt Niederrad/Lyoner Quartier) wird ab Montag, 31. Oktober, auch die Buslinie 31 im Osthafen entfallen. Dies gilt zunächst bis einschließlich Dienstag, 8. November. Diese Linien sind ausgewählt worden, um den Fahrgästen ein möglichst verlässliches Angebot auf den anderen Linien bieten zu können. Dennoch muss auch hier mit Fahrtausfällen gerechnet werden. traffiQ und die Verkehrsunternehmen bitten ihre Fahrgäste um Verständnis.

Bitte vor Fahrtantritt informieren

traffiQ empfiehlt den Fahrgästen, sich vor Fahrtantritt über ihr aktuelles Fahrtenangebot in der RMV-App, auf www.rmv-frankfurt.de oder am RMV-Servicetelefon (069 24 24 80 24) zu informieren. Die planbar ausfallenden Fahrten sind aus der Fahrplanauskunft herausgenommen. Über kurzfristige Änderungen werden traffiQ und die Verkehrsunternehmen aktuell informieren.

Maskenpflicht in Bahn und Bus beachten

Angesichts der zunehmenden Krankheitswelle weist traffiQ Fahrgäste nachdrücklich darauf hin, dass in Bahnen und Bussen unverändert die Pflicht zum Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes besteht. Empfohlen werden Masken des Standards FFP2 oder vergleichbar. Ausgenommen hiervon sind Kinder unter sechs Jahren.